

# Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2016

## Eigenbetrieb „Rettungsdienst des Landkreises Aurich“

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2016 baut auf den Wirtschaftsplan 2015 auf. Einnahmen und Ausgaben sind im Gesamtvolumen von 9.427.900 Euro ausgeglichen.

### A: Erfolgsplan

#### *Aufwand*

Durch die Übernahme der Wachen Pewsum und Baltrum kommt es zu Veränderungen in fast allen Positionen des Wirtschaftsplanes. Die Zuschüsse für die Beauftragten wurden bis 2015 im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Rettungsdienst unter der Position „Leistungsausgleich der Beauftragten“ geführt, da zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplanes für 2015 noch nicht endgültig geklärt war ob der Rettungsdienst Pewsum tatsächlich von der Rettungsdienst Landkreis Aurich gGmbH ausgeführt wird (Klageverfahren).

zu Ziffer 1.1 „Personalkosten Angestellte“

Die Personalkosten wurden um die angenommene Tarifsteigerung 2016 und den gestiegenen Betrag für die fiktive Verwaltung durch die Kostenträger erhöht.

zu Ziffer 2.1.1 „Mieten, Pachten“

Der Mietaufwand wird über die Mieteinnahmen ausgeglichen (durchlaufende Posten)

zu Ziffer 2.3.6 „EDV-Kosten“

Die Kosten wurden erhöht, da die Buchhaltungssoftware neu zu strukturieren ist.

zu Ziffer 3.1.1 „AfA Gebäude“

Die Erhöhung der Abschreibung ergibt sich aus den geplanten Anbau der Verwaltung in Aurich,

zu Ziffer 3.3.1 „Zinsen“

Der höhere Betrag ergibt sich durch den erhöhten Finanzierungsbedarf der Investition Rettungswache Pewsum (nachverhandelt mit KT) und der Finanzierung des geplanten Anbaus.

zu Ziffer 5.1. „Leistungsausgleich Leitstelle“

Der Betrag für 2016 wurde durch die Kooperative Leitstelle vorgegeben und mit den KT verhandelt.

zu Ziffer 5.3. „Leistungsausgleich der Beauftragten“

Die Summen wurden entsprechend der mit den Kostenträgern verhandelten Budgetsummen für die Beauftragten auf den Inseln Norderney und Juist angepasst. Baltrum und Pewsum entfallen hier.

zu Ziffer 5.4. „Leistungsausgleich RD gGmbH“

Die Summe ergibt sich aus den kalkulierten Kosten der gGmbH. (s.o.)

## *Ertrag*

zu Ziffer 1.1. „Leistungsentgelte“

Die Erhöhung ergibt sich aus dem ausgehandelten Budget mit den Kostenträgern zuzüglich der prognostizierten Notarzausgleichszahlungen für die Inseln.

zu Ziffer 8.1. „Mietträge“

Die Mietaufwendungen der Rettungsdienst gGmbH werden an die Höhe der Abschreibungen und Zinsaufwendungen für die eigenen Gebäude des Eigenbetriebes angepasst und ergeben somit die Mieteinnahmen des Eigenbetriebes.

## **B: Vermögensplan**

Der Eigenbetrieb hat in 2015 Baumaßnahmen der Rettungswachen Norden und Pewsum abgeschlossen. Für 2016 ist die Erweiterung des Verwaltungsgebäudes in Aurich geplant. Die Finanzierung erfolgt durch Kreditaufnahme und Ausgleich durch die sukzessive Auflösung der Baukostenrücklage (Sonderposten). Die Einnahmen aus Abschreibungen werden für die Kredittilgungen verwendet.

## **C. Stellenplan**

Die Erhöhung im Stellenplan 2016 ergibt sich durch die Übernahme der Rettungswache Baltrum und die höhere Anzahl der Vorhaltestunden nach Gutachten. Durch die Einführung des Berufsbildes Notfallsanitäter entfallen zukünftig die Jahrespraktikanten und müssen entsprechend durch Rettungssanitäter ersetzt werden.

## **Nachtrag:**

Aufgrund der Kostenträgerverhandlungen auf der Basis des bisher vorliegenden Gutachtens wurde der Wirtschaftsplan kurzfristig um drei Mehrzweckfahrzeuge im Tagesdienst, entspricht ca. 80.000 € AFA für Fahrzeuge und rund 500.000 € Personalkosten für 13,8 Mitarbeiter, erhöht.

Die Erhöhung wirkt sich hier auf die Ziffer 5.4. „Leistungsausgleich Rettungsdienst gGmbH“ und die Ziffer 1.1. „Leistungsentgelte“ aus.